

Bekanntmachung von freien Stellen



Das Institut für Ländliche Räume des Johann Heinrich von Thünen-Instituts, Bundesforschungsinstitut für Ländliche Räume, Wald und Fischerei, sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet in Vollzeit eine*n

Wissenschaftler*in (w/m/d) (Agrarökonomie)

für das Aufgabengebiet ‚Räumlich differenzierte Analysen zum Gewässerschutz‘.

Das Thünen-Institut für Ländliche Räume erarbeitet wissenschaftliche Grundlagen für eine nachhaltige Entwicklung ländlicher Räume und leitet hieraus Entscheidungshilfen für politisches Handeln ab. Das ausgeschriebene Aufgabengebiet gehört zum Arbeitsgebiet ‚Ressourcennutzung, Umwelt- und Naturschutz‘ des Instituts (siehe ‚Forschungsprofil des Thünen-Instituts für Ländliche Räume‘, <http://www.thuenen.de/lr-forschungsprofil>). Wir suchen eine Persönlichkeit, die im interdisziplinären Austausch ihre Ideen und Fähigkeiten in die Weiterentwicklung des Aufgabengebietes einbringt.

Aufgaben:

- Quantitative, räumlich differenzierte und modellgestützte Analysen der landwirtschaftlichen Nährstoffflüsse in Deutschland
- Weiterentwicklung eines Modellsystems zur Wirkungsabschätzung von Maßnahmen zum abiotischen Ressourcenschutz in der Landwirtschaft
- räumlich differenzierte Wirkungsanalyse und Bewertung von Maßnahmen und Strategien im Bereich Gewässerschutz
- Konzeption, Design und Durchführung von agrar- und umweltökonomischen Studien zum Gewässerschutz
- konzeptionelle Weiterentwicklung des Aufgabengebietes
- Erarbeitung von Stellungnahmen für die wissenschaftlich basierte Politikberatung
- Präsentation und Publikation von Ergebnissen für die wissenschaftliche Fachöffentlichkeit
- Initiierung und Leitung von Forschungsprojekten

Fachliches Anforderungsprofil:

- sehr guter Abschluss eines agrarökonomischen oder vergleichbaren Universitätsstudiums (M.Sc., Univ.-Dipl.)
- Promotion in einem relevanten Themenbereich erwünscht
- umfangreiche berufliche Erfahrung in der Durchführung von Forschungsprojekten, idealerweise an der Schnittstelle von Agrarökonomie/Naturwissenschaften/Gewässerschutz
- umfangreiche Expertise im Bereich der Nährstoffbilanzierung und -modellierung
- sehr gute Kenntnisse agrar- und umweltökonomischer Theorien und Methoden
- sehr gute Kenntnisse landwirtschaftlicher Produktionsverfahren und Auswirkungen der Agrarproduktion auf die Gewässerqualität
- sehr gute Kenntnisse von Methoden zur quantitativen, räumlich differenzierten ökonomisch/ökologischen Analyse unter Einsatz von EDV-gestützten Modellen erwünscht
- fundierte Erfahrungen in der Politikberatung und mit Bund-Länder-Gremien
- fundierte Erfahrungen im interdisziplinären Arbeiten

Persönliches Anforderungsprofil:

- Kreativität und wissenschaftliche Neugierde
- Fähigkeit zur Analyse komplexer Sachverhalte
- zielorientierter Arbeitsstil, selbstständige Arbeitsweise, hohes Maß an Eigeninitiative
- kritische Urteilsfähigkeit
- Fähigkeit, komplexe Sachverhalte klar und verständlich für unterschiedliche Zielgruppen auszudrücken
- Fähigkeit und Bereitschaft zur Leitung von und zur Mitarbeit in interdisziplinären Teams

Bekanntmachung von freien Stellen



- hohe Flexibilität und Belastbarkeit
- Bereitschaft zu mehrtägigen Dienstreisen
- sehr gute deutsche und englische Sprachkenntnisse in Wort und Schrift

Wir bieten Ihnen die Einbindung in ein dynamisches Forschungsinstitut mit regem interdisziplinären Austausch und Nähe zu aktuellen politikrelevanten Diskussionen. Sie erhalten ein hohes Maß an persönlicher Gestaltungsfreiheit. Weil uns die fachliche und persönliche Entwicklung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wichtig ist, bieten wir ein familienfreundliches Arbeitsumfeld, flexible Arbeitszeitmodelle und umfangreiche Angebote der fachlichen Aus- und Weiterbildung an.

Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD). Die Zahlung des Entgelts erfolgt bei Erfüllung der persönlichen und tariflichen Voraussetzungen bis Entgeltgruppe 14 TVöD. Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich.

Das Thünen-Institut fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und begrüßt daher ausdrücklich die Bewerbung von Frauen.

Das Thünen-Institut sieht sich der Inklusion verpflichtet. Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung sind daher ausdrücklich erwünscht. Diese werden im Auswahlverfahren besonders berücksichtigt.

Für Rückfragen und zusätzliche Informationen steht Ihnen Herr Prof. Dr. Peter Weingarten zur Verfügung (E-Mail: lr@thuenen.de, Telefon: 0531/596-5501).

Schriftliche Bewerbungen mit tabellarischem Lebenslauf, Darstellung von Ausbildung und beruflichem Werdegang sowie Zeugniskopien (einschließlich Schulabgangszeugnis) sind online in **einer** PDF-Datei unter dem **Kennwort 2020-155-LR12** bis zum **13.08.2020** (Eingang im Institut für Ländliche Räume) zu richten an

lr-bewerbungen@thuenen.de

Johann Heinrich von Thünen-Institut
Institut für Ländliche Räume
Prof. Dr. Peter Weingarten
KENNWORT: 2020-155-LR12
Bundesallee 64, 38116 Braunschweig

Informationen nach Artikel 13 DSGVO zur Erhebung personenbezogener Daten finden Sie unter www.thuenen.de/datenschutzhinweis-bewerbungen.